



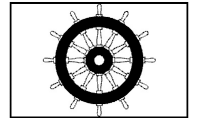
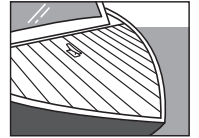
**RAMSAUER®**

# 515

**DAUERHAFTE  
VERBINDUNGEN.**

# Teak Seal

**1K Silikon auf neutraler Alkoxybasis**



0736



## Technisches Datenblatt

Version: 04-2024

### Prüfungen:

- IMO-Entschließung MSC.307(88)-(FTP-Code 2010) Anlage 1, Teil 2, Teil 5
- EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) Zulassungs-Nr. 118487-01
- U.S. Coast Guard Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118487-01
- Ecode EC1 „sehr emissionsarm“

## 1. Mechanische Werte

Basis	Silikon Dichtstoff – neutralvernetzende Alkoxybasis
Hautbildezeit	~ 45 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,36 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 43 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 4,5% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 9,7 N/mm (ISO 34-1)
Bruchdehnung	~ 340% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +150°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Schleifbarkeit	nach 60 Std. (bei +23°C/50% RLF)
Farben	schwarz, Sonderfarben auf Anfrage
Lieferform	290ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	10 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

## 2. Eigenschaften

515 Teak Seal der Silikondichtstoff für hohe mechanische Beanspruchung im Schiffsbau. Die Viskosität ist so eingestellt, dass das Verfüllen von Fugen auf unterschiedlichen Schiffsdecks optimal durchführbar ist. Exzellente Haftung auf unterschiedlichen Hölzern, Polyester, GFK und Glas. Zu Metallen zeigt der Dichtstoff keine korrosiven Eigenschaften. Extrem gute Witterungs- Alterungs- und UV- Beständigkeit. Seewasserfest und zeichnet sich durch eine hohe Elastizität und eine sehr gute Weiterreißfestigkeit aus.

## 3. Grundierungstabelle

nicht anwendbar



**RAMSAUER®**

# 515

**DAUERHAFTE  
VERBINDUNGEN.**

# Teak Seal

## 4. Anwendung

Speziell für die Verfüugung von Schiffsdecks entwickelt kann dieser auch bei Dielenparkett und Laminatböden eingesetzt werden. Das Material ist nach 60 Stunden, bei +23°C/50% RLF, schleifbar. Erfüllt die Anforderungen für Oberflächenwerkstoffe und Bodenbeläge mit geringem Brandausbreitungsvermögen.

## 5. Verarbeitung

**Allgemeine Hinweise:** Vor der Applikation des Dichtstoffes sollten unmittelbar an die Fugen angrenzenden Flächen mit einem geeigneten Klebeband abgeklebt werden. Mit dieser Maßnahme soll eine Verschmutzung des Untergrundes beim Glätten der Fugen vermeiden und eine saubere Dichtkante erzielt werden. Das Abdeckband sollte unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen werden, noch bevor die Hautbildung der Dichtmasse einsetzt. Bei Hinterfüllungen der Fugen mit geschlossenzelligen Rundschnüren ist darauf zu achten, dass diese mit einer stumpfen Montagehilfe, idealerweise mittels Rundschnur Einroller, erfolgt. Dadurch wird die Gefahr die Rundschnur zu verletzen minimiert und ein nachträgliches Ausgasen der Rundschnur und dadurch Blasenbildung im Dichtstoff vermieden. **Vorbehandlung der Haftflächen:** In manchen Anwendungsfällen kann eine Vorbehandlung der Fugenflanken mittels Anschleifen die Haftung verbessern. Generell sollte bei stark harzenden bzw. stark gerbsäurehaltigen Hölzern unser Primer 70 verwendet werden. Bei unzureichender Haftung auf metallischen bzw. Kunststoffuntergründen können der Primer 140 bzw. Primer 100 eingesetzt werden. Die Abluftzeit des Primers ist jedenfalls zu beachten. **Einbringen des Dichtstoffes:** Der Dichtstoff ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen und innerhalb der Hautbildezeit zu glätten. Dabei ist ein guter Kontakt mit den Fugenflanken oder Haftflächen sicherzustellen.

## 6. Anwendungseinschränkung

**Vorsicht:** Ablaufdatum des Materials sowie Umgebungs- und Untergrundtemperatur sind zwingend zu beachten, da gegebenen Falls die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verringert sich die Aushärtengeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. 515 Teak Seal ist für Verfüugungen bei Natursteinen nicht geeignet.

## 7. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.eu](http://www.ramsauer.eu) erhältlich.

## 8. Anwendungshinweise

Aufgrund der Vielzahl möglicher Einflüsse ist vom Verarbeiter vor jeder Anwendung stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Der Anwender hat sicherzustellen, dass die mit dem Produkt in Kontakt kommenden Komponenten (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich sind und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen führt. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Bei unsachgemäßer Lagerung oder Transport der Produkte, über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen und Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit oder Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Variable Verarbeitungstemperaturen und Umgebungsbedingungen können die Tiefenhardtung und die Hautbildezeit beeinflussen.

## 9. Mängelhaftung

Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach konkreten Umständen, betreffend Untergrund, Verarbeitung und Umweltbedingungen können Ergebnisse von unseren Angaben abweichen. Eine Gewährleistung oder ein Haftungsanspruch aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie unter [www.ramsauer.eu](http://www.ramsauer.eu) downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Datenblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.